

Presseinformation

22. Februar 2005

LH Pröll gratulierte Kardinal Schönborn zum Geburtstag

Auch Zeichen des vertrauensvollen Miteinander von Kirche und Politik

Als Ausdruck der Verbundenheit und der guten Zusammenarbeit mit Kardinal Dr. Christoph Schönborn sowie als sichtbares Zeichen des vertrauensvollen Miteinander von Kirche und Politik bezeichnete Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll das heutige gemeinsame Mittagessen im NÖ Landhaus aus Anlass des 60. Geburtstages des Wiener Erzbischofs. Materialismus und Technikgläubigkeit trage vielfach dazu bei, dass „der Kontakt miteinander heute immer unpersönlicher“ werde. Die Menschen bräuchten in der heutigen Zeit jedoch auch Halt und Orientierung, so Pröll. Der persönliche Kontakt könne dabei durch nichts ersetzt werden.

Dazu zeichne Kardinal Schönborn die Fähigkeit aus, „klare Worte zu sprechen“, Trost zu geben und auch „ein Mahner zu sein“. Niederösterreich stehe heute für Tradition und Geschichte, aber auch für Fortschritt und Erfolg und vor allem für Weltoffenheit, meinte Pröll. Dazu werde in Niederösterreich auf christliche Werte großer Wert gelegt. Der Landeshauptmann überreichte Kardinal Schönborn „als sichtbares Zeichen des Dankes und der Anerkennung“ auch eine Ehrenstatuette des Heiligen Leopold.

Der Kardinal erinnerte in seinen Dankesworten an die starke Verbundenheit mit Niederösterreich, die bereits im Jahr 1945 begonnen habe. Als seine Familie aus Böhmen flüchtete, machte sie auf dem Weg nach Tirol auch in Niederösterreich Station. Dazu verbinde ihn bereits seit den sechziger Jahren eine „starke Liebe“ mit Retz und dem Weinviertel. Zu Ereignissen in der Kirche Niederösterreichs meinte Schönborn, dass „diese für die Kirche schwierigen Jahre vor allem mit Personalausinandersetzungen zu tun hatten.“ Unbestritten sei aber auch, dass es heute wieder „eine neue Zuwendung zur Spiritualität und Religiosität gibt“.

Christoph Schönborn wurde am 22. Jänner 1945 in Skalsko in Böhmen geboren. Noch im selben Jahr flüchtete die Familie nach Österreich. Nach der Matura studierte er Theologie und Philosophie in Bonn, Wien und Paris. Am 27. Dezember 1970 wurde er von Kardinal Dr. Franz König in Wien zum Priester geweiht. 1991 erfolgte die Ernennung zum Weihbischof von Wien, 1995 wurde er

Presseinformation

zum Erzbischof von Wien bestellt.



Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gratulierte heute Kardinal Dr. Christoph Schönborn zum Geburtstag und überreichte ihm „als sichtbares Zeichen des Dankes und der Anerkennung“ auch eine Ehrenstatuette des Hl. Leopold.

© NLK